

Reise Pizzardos nach München im März 1924

Der Substitut im Staatssekretariat Giuseppe Pizzardo reiste in Begleitung von Mario Boehm, dem Chefredakteur des Osservatore Romano, im März 1924 nach München. Er war von Kardinalstaatssekretär Gasparri beauftragt worden, Spendengelder des Papstes für Bedürftige in Deutschland in Höhe von 2.310.000 Lire bar an Pacelli zu überreichen. Der Auftrag erfolgte auf einen Vorschlag Pacellis hin, um die anfallenden Einfuhrsteuern und die aufgrund der Kursschwankungen unsichere Situation des Geldwechsels von Lire in Mark zu umgehen. Pizzardo und Boehm kamen am 8. März in München an und wurden von Pacelli empfangen. Der Aufenthalt dauerte zwei Tage.

Quellen:

Pacelli an Gasparri vom 2. März 1923; [Dokument Nr. 11149](#).

Pacelli an Gasparri vom [4.] März 1923; [Dokument Nr. 16812](#).

Gasparri an Pacelli vom 7. März 1923; [Dokument Nr. 10795](#).

Pacelli an Gasparri vom 12. März 1923; [Dokument Nr. 14447](#).

Empfohlene Zitierweise:

Reise Pizzardos nach München im März 1924, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 10057, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/10057. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.